

UMSTEIGEN, Projekt U25

zur Förderung schwer erreichbarer junger Menschen gem. §16h SGB II in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Rhein-Sieg



➤ Information für den JHA Hennef am 24.11.2021

Zielgruppe • Profil • Handlungsansätze

Gefördert und unterstützt werden junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren, die aufgrund individueller Lebensumstände (noch) keine schulische/berufliche Perspektive entwickeln konnten, keine Schul- und Berufsabschlüsse vorweisen können (Schulverweigerer) und keine Anbindung an Regelangebote der Sozialleistungssysteme haben. Ebenfalls erhalten unter 25jährige Unterstützung, die grundsätzlich im Leistungsbezug des SGB II sind, jedoch mit Förderangeboten sowie durch die Betreuung im Fallmanagement/Arbeitsvermittlung nicht (mehr) erreicht werden können.

Das Team, zuständig für die Region Hennef, Eitorf und Windeck, besteht aus 3 Fachkräften. Die aufsuchende Arbeit sowie die niederschwellige Kontaktaufnahme in Stadtzentren, Dörfern und auf beliebten Plätzen sind wichtiger Bestandteil der Arbeit - in Hennef in enger Kooperation mit Streetwork Hennef.

Nach erfolgreichem Zugang zum Projekt kommt es zu einem Beratungsprozess, indem die Sozialpädagog*innen die jungen Menschen motivieren, hinsichtlich ihrer Möglichkeiten informieren, beraten und begleiten. Ängste und Vorbehalte gegenüber den Behörden und Institutionen werden abgebaut und strukturelle wie persönliche Entwicklungspotentiale benannt und bearbeitet.

Spätestes in der Abschlussphase ist die Einbeziehung des Jobcenters Rhein-Sieg gemeinsam mit den Klientinnen und Klienten vorgesehen. Als Ziel ist die Anbindung an das Jobcenter sowie an andere Sozialleistungsträger wie Jugendhilfe und Agentur für Arbeit formuliert, bei Bedarf sollen die Teilnehmenden eine weitere individuelle sozialpädagogische Begleitung erhalten. Im besten Falle kann über individuell angepasste Alltagsstrukturierung wieder ein Zugang zu Schule und Arbeit geschaffen werden.

Ein umfassendes Netzwerk bestehend aus Streetwork Hennef, dem Jobcenter Rhein-Sieg, der Stadt Hennef mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, dem JHZ Eitorf und Windeck, Jugendzentren und Angeboten der ambulanten Hilfen verspricht einen breiten Zugang zum Projekt. Ohne vorherige Anmeldung können die jungen Menschen in die Anlaufstellen von UMSTEIGEN zur offenen Sprechstunde und zu vereinbarten Einzelterminen kommen. Eine flexible Erreichbarkeit, auch abends, auf Straßen und Plätzen, über Telefon, Smartphone und soziale Medien ist gegeben.

Kontakt CJG St. Ansgar

Nina Bürvenich

Bereichsleitung

E-Mail: n.buervenich@cjk-sta.de

Siebengebirgsweg • 25 53773 Hennef

Telefon: 02242 8899-0 • Fax: 02242 80711 • www.cjk-sta.de

Sven Riedel

Teamleitung

E-Mail: umsteigen@cjk-sta.de